

# Beurteilungs- und Entwicklungsbogen

## für Kaufleute für Büromanagement, Regierungs- inspektoranwärter/innen und Verwaltungsfachangestellte

Name, Vorname			
Ausbildungsberuf		Ausbildungsjahr	
Ausbildungsstelle			
Beurteilungszeitraum			
Beurteilende/r, Funktion			

### Beurteilungsmerkmale (bei Ausbildungsabschnitten von 2 bis 4 Wochen)

		Viel weniger als erwartet	Weniger als erwartet	Wie erwartet	Mehr als erwartet	Viel mehr als erwartet	Nicht einzuschätzen	
Persönliche Kompetenz	Bitte notieren Sie die Anzahl der Kompetenzen pro Bereichsabschnitt							vgl. Zus.fass. Seite 5
Soziale Kompetenz								vgl. Zus.fass. Seite 7
Methodische Kompetenz								vgl. Zus.fass. Seite 9
Fachliche Kompetenz								vgl. Zus.fass. Seite 11
Gesamteindruck								

### Tätigkeitsbeschreibung (Sonderaufgaben, Projekte, etc.)


	Ja	Nein
Würden Sie die/den Auszubildende/n ggf. nach einer Übernahme in Ihrem Bereich einsetzen wollen?		
Wenn Nein, wie müsste man den Auszubildenden/die Auszubildende entwickeln um ihn/sie doch bei Ihnen einsetzen zu können?		

### Empfohlene Weiterbildung, künftige Ziele (Sonderaufgaben, Projekte, etc.)


\* Bitte hier nur die tatsächliche Ausbildungszeit (tatsächliche Ausbildungszeit = Gesamtdauer des Abteilungsaufenthalts – Urlaubstage – Krankheitstage) berücksichtigen.

Weitere Bemerkungen (soweit bisher noch nicht angesprochen)


Stellungnahme des/der Auszubildenden

	Einverstanden		Nicht einverstanden mit folgenden Punkten (Begründung u.U. auf gesondertem Blatt)
Datum	Auszubildender	Ausbildungsbeauftragter	Ausbildungsleitung

### Bewertungsmaßstab

Bitte bewerten sie die folgenden Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen: (Persönliche, Soziale, Methodische, Fachliche Kompetenz).

Folgende fünf Bewertungsstufen stehen ihnen zur Verfügung und werden jeweils mit Verhaltensankern hinterlegt.

Viel weniger als erwartet	Weniger als erwartet	Wie erwartet	Mehr als erwartet	Viel mehr als erwartet
Erfüllt die Anforderungen des Ausbildungsplatzes überhaupt nicht	Erfüllt mit Einschränkungen die Anforderungen des Ausbildungsplatzes	Erfüllt die Anforderungen des Ausbildungsplatzes	Übertrifft die Anforderungen des Ausbildungsplatzes	Überragt weit die Anforderungen des Ausbildungsplatzes

Bitte überlegen sie sich konkrete Beispiele, anhand derer Sie ihre Einschätzung im Gespräch begründen und illustrieren können.

## Beurteilungsmerkmale

(Bei Ausbildungsabschnitten\* von 2 bis 4 Wochen)

Viel weniger als erwartet	Weniger als erwartet	Wie erwartet	Mehr als erwartet	Viel mehr als erwartet
---------------------------	----------------------	--------------	-------------------	------------------------

### 1) Arbeitsbereitschaft/Engagement (Persönliche Kompetenz)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fängt erst nach wiederholter Aufforderung mit der Arbeit an; zeigt keinerlei Interesse oder Motivation (weitere) Arbeiten zu erledigen.	Fängt erst nach der Aufforderung mit der Arbeit an; fragt nicht nach weiterer Arbeit. Beschränkt sich auf bereits Gelerntes.	Erfüllt die fachlichen Anforderungen und Aufgabe; ist aufgeschlossen für Neuerungen; aufmerksam und interessiert; fragt nach weiterer Arbeit.	Erledigt die übertragenen Aufgaben mit Engagement und Eifer; zeigt hohe Eigeninitiative (fragt nach weiterer Arbeit, bietet Hilfe an etc.).	Stellt hohe Ansprüche an ihre/seine Arbeitsergebnisse (Qualität & Quantität): Erkennt von sich aus wo Arbeit zu erledigen ist, ohne dass sie/er dazu gebeten wird oder die Umstände sie/ihn dazu zwingen und erledigt diese gegebenenfalls.

Nicht einzuschätzen

### 2) Kooperationsbereitschaft/Teamfähigkeit (Soziale Kompetenz)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist an einer Zusammenarbeit und den gemeinsamen Zielen der Arbeitseinheit nicht interessiert und entzieht sich dem Team.	Konzentriert sich eher auf die eigenen Aufgaben, arbeitet lieber allein als im Team, ordnet sich prinzipiell aber den gängigen Regeln und Abläufen unter.	Gliedert sich problemlos ins Team ein, unterstützt und hilft anderen Teammitgliedern; leistet seinen/ihren Beitrag gerne auch gemeinsam mit anderen.	Erkennt selbständig, wenn andere Hilfe brauchen, bietet Hilfe an und unterstützt, arbeitet stets im Sinne des Bereichs.	Hilfsbereitschaft und Unterstützungsangebote stets vorhanden, macht sich Gedanken (und spricht offen darüber, was die Konsequenzen des eigenen Handelns sind und ob sie das Team voranbringen oder schaden).

Nicht einzuschätzen

Viel weniger als erwartet	Weniger als erwartet	Wie erwartet	Mehr als erwartet	Viel mehr als erwartet
---------------------------	----------------------	--------------	-------------------	------------------------

### 3) Selbstständigkeit (Methodische Kompetenz)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitet grundsätzlich nur auf Anweisung; bearbeitet ihre/seine Aufgaben in keinsten Weise eigenständig.	Benötigt immer wieder Hilfestellung; zeigt keine Eigeninitiative.	Kennt ihre/seine Arbeitsaufgaben und Verantwortungsbereiche und setzt sie um.	Erkennt Aufgaben, die noch zu erledigen sind eigenständig und bearbeitet sie im Rahmen seiner Kompetenzen.	Kann selbstständig ohne Hilfe oder Aufsicht über längere Zeit an einer Aufgabe arbeiten; arbeitet mit äußerster Sorgfalt; wartet nicht auf Direktiven.

Nicht einzuschätzen

### 4) Qualität der Arbeit (fachliche Kompetenz)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeitsergebnisse sind auch nach erheblicher Nacharbeit nicht verwertbar; unzählige (Leichtsinn-)Fehler (Grammatik, Darstellung, Sprachgebrauch,...).	Bei schwierigen Aufgaben hohe Fehlerquote; die Ergebnisse müssen überarbeitet werden. Einfache Aufgaben weisen eine geringe Fehlerquote auf.	Erledigt Aufgaben sorgfältig; brauchbare und zufriedenstellende Arbeitsergebnisse.	Weiß, welchen Anforderungen ein Produkt/Dienstleistung entsprechen muss und erfüllt diese Anforderungen ohne Hilfestellung. Fragt bei schwierigen Aufgaben ggf. nach.	Fehlerfrei! Kommt zu hervorragenden Arbeitsergebnissen unabhängig von der Schwierigkeit der Aufgabe.

Nicht einzuschätzen